

und Oceanseglern übernehmen, dehnen sich am Hauptstrome aus und liegen der Stadt Hamburg gerade gegenüber.

Es ist erst vor rund 130 Jahren geschehen, nämlich im Jahre 1768, daß Steinwärder und der kleine Grasbrook hamburgisch wurden. Damals und noch weitere lange Jahre hindurch waren jene Gebiete tiefgelegene, sumpfige Wiesen, die vom Hochwasser überschwemmt wurden. Heute vor 60 Jahren nahm man die ersten Aufhöhungen auf Steinwärder vor. Seit der Zeit ist der Grund und Boden dieser beiden Hamburger Stadtteile, welche die Schiffsbau-Anstalten bergen, so gründlich verändert worden, daß er seinem früheren Zustande nicht entfernt mehr ähnlich ist. Im Jahre 1842 wurde zum Zweck der Trockenlegung eines Theiles von Steinwärder der erste Kanal dort drüben gegraben. Um diese Zeit verpachtete man dortselbst 4 Plätze an Schiffbauer. Ihre Anlagen waren der Anfang von Hamburgs Schiffswerften auf dem linken Elbufer. Infolge der Hafenerweiterungen diesseits der Elbe mußten um das Jahr 1850 auch die übrigen Werstanlagen des rechtselbischen Grasbrooks zum linken Ufer hinüberwandern. 600 Jahre lang, seit ihren ersten Anfängen um 1250, hatten sie ihr Heim auf dem diesseitigen Grasbrook gehabt.

Es gehört zum Bau und zur vollständigen Ausrüstung eines Seeschiffes gar mancherlei. Die Werkstätten einer großen Schiffswerft sind daher mannigfaltiger und umfangreicher, als man sich gemeiniglich denkt. Man muß die Gelegenheit suchen, eine unserer bedeutenden Werften sich anzusehen, wenn man einiges Verständnis dafür gewinnen will, wie verschiedenartig die Thätigkeit derselben ist, und was in unserer Stadt auf dem Gebiete der Schiffsbaukunst geleistet wird. Unter allen Hamburger Schiffswerften ist diejenige der Firma Blohm und Voß die bedeutendste, obwohl sie die jüngste ist.

Die Werft von Blohm und Voß liegt dem St. Pauli-Fischmarkt gegenüber auf Steinwärder. Dem Namen nach ist sie jedem Hamburger bekannt. Sie wird sehr oft in den Zeitungen genannt, und wer mit dem Dampfer nach Teufelsbrück oder nach Blankenese gefahren ist, der hat auch die Namen